**Protokoll**

**Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe**

|  |  |
| --- | --- |
| Studienrichtung | **Bildungswissenschaftliche Grundlagen**(kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17.06.2015, 64. Stück, Nr.492 i.d.g.F.)  |
| Studienkennzahl | UC 198 xxx xxx |
| Ausmaß | 40 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP) |

|  |  |
| --- | --- |
| Matrikelnummer |  |
| Nachname |  |
| Vorname |       |
| Geboren am |       |
| Telefon |       |
| E-Mail |       |

|  |
| --- |
| Antrag auf Anerkennung von PrüfungenIch beantrage, die an der Universität ......................................................................................... positiv beurteilten Prüfungen (**gekennzeichnet mit \***) als gleichwertig für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe für die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen anzuerkennen.  .............................................. …………………………………………………..…….………………….. Datum Antragssteller/in |

**Äquivalenzliste – Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung**

Die nachstehenden, im Rahmen des Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck in § A 15, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck vom 13. September 2001, 68. Stück, Nr. 831, positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allge- meinbildung) Teil II. § 2 und den Fachpraktika der Unterrichtsfächer\* an der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17.06.2015, 64. Stück, Nr. 492 i.d.g.F., als gleichwertig anerkannt wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltungsprüfung**Bezeichnung der (Lehrveranstaltungs-) Prüfung nach Curriculum „alt“ (.. SSt/.. ECTS-AP) | entspricht | **Lehrveranstaltungsprüfung**Bezeichnung der (Lehrveranstaltungs-) Prüfung nach Curriculum „neu“ (.. SSt/.. ECTS-AP) |
| Orientierungseinheit, SL 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 1 b: Schule als Bildungsinstitution undRolle der Lehrperson, PS 2 SSt/2 ECTS-AP |
| Eingangspraktikum, PR 2 SSt/2 ECTS-AP**und**Reflexionseinheit, PS 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 1 c: Umgang mit professionsspezifischenHerausforderungen des Berufsfelds Schule –Initialpraktikum, PR 2 SSt/3,5 ECTS-AP |
| Grundlagen des Lernens und Lehrens,PS 2/2 ECTS-AP |  | PM 2 a: Lernen und Lehren im Diversitäts-kontext, VO 2 SSt/2 ECTS-AP |
| Basiskompetenzen 2, PS 2 SSt/3 ECTS-AP**und**Basispraktikum, PR 4 SSt/5 ECTS-AP**und**Fachpraktikum 1, PR 4 SSt/5 ECTS-AP**und**Fachpraktikum 2, PR 4 SSt/5 ECTS-AP |  | gesamtes PM 4: Professionsspezifische Profi-lierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule,4 SSt/10 ECTS-AP**und**Fachpraktika der zwei Unterrichtsfächer, PR 1 SSt/5 ECTS-AP\* |
| Abschlussveranstaltung, PS 2 SSt/4 ECTS-AP |  | PM 5: PS Integration professionsspezifischerKompetenzen, PS 2 SSt/2,5 ECTS-AP**und**PM 6: Aktuelle Themen zur Schul- und Bil- dungsforschung, 2 SSt/2,5 ECTS-AP |
| Wahlfachmodul 1 oder 2, 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 6: Aktuelle Themen zur Schul- und Bil-dungsforschung, 2 SSt/2,5 ECTS-AP |

**Äquivalenzliste – Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung**

Die nachstehenden, im Rahmen des Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät derUniversität Innsbruck in den Unterrichtsfächern Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik sowie Physik in § 5, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 11. September 2001, 67. Stück, Nr. 830, positiv be- urteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) Teil II. § 2 und den Fachpraktika der Unterrichtsfächer\* an der Universität In- nsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom

17.06.2015, 64. Stück, Nr. 492 i.d.g.F, als gleichwertig anerkannt wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltungsprüfung**Bezeichnung der (Lehrveranstaltungs-) Prüfung nach Curriculum „alt“ (..SSt/..ECTS- AP) | entspricht | **Lehrveranstaltungsprüfung**Bezeichnung der (Lehrveranstaltungs-) Prüfung nach Curriculum „neu“ (..SSt/..ECTS-AP) |
| Orientierungseinheit, SL 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 1 b: Schule als Bildungsinstitution undRolle der Lehrperson, PS 2 SSt/2 ECTS-AP |
| Eingangspraktikum, PR 2 SSt/2 ECTS-APundReflexionseinheit, PS 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 1 c: Umgang mit professionsspezifischenHerausforderungen des Berufsfelds Schule –Initialpraktikum, PR 2 SSt/3,5 ECTS-AP |
| Grundlagen des Lernens und Lehrens, PS 2SSt/2 ECTS-AP |  | PM 2 a: Lernen und Lehren im Diversitäts-kontext, VO 2 SSt/2 ECTS-AP |
| Basiskompetenzen 2, PS 2 SSt/3 ECTS-APundBasispraktikum, PR 4 SSt/5 ECTS-APundFachpraktikum 1, PR 4 SSt/5 ECTS-APundFachpraktikum 2, PR 4 SSt/5 ECTS-AP |  | gesamtes PM 4: Professionsspezifische Profi-lierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule,4 SSt/10 ECTS-APundFachpraktika der zwei Unterrichtsfächer, PR 1 SSt/5 ECTS-AP\* |
| Abschlussveranstaltung, PS 2/4 ECTS-AP |  | PM 5: PS Integration professionsspezifischerKompetenzen, PS 2 SSt/2,5 ECTS-APundPM 6: Aktuelle Themen zur Schul- und Bil- dungsforschung, 2 SSt/2,5 ECTS-AP |
| Wahlfachmodul 1 oder 2, 2 SSt/2 ECTS-AP |  | PM 6: Aktuelle Themen zur Schul- und Bil-dungsforschung, 2 SSt/2,5 ECTS-AP |

**Äquivalenzliste – Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung**

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 30. Juni 2017, 47. Stück, Nr. 655, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 23. Mai 2019, 47. Stück, Nr. 471 wie folgt:

**Teil II: Bildungswissenschaftliche Grundlagen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Teil II, § 2  | PM 4b PR Professionsspezifisches Wissen und Handeln Schulpraktikum IIIa und Schulpraktikum IIIb (2 SSt., 7 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 5a PR Professionsspezifisches Wissen und Handeln Schulpraktikum IIIa und Schulpraktikum IIIb (2 SSt., 7,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 5 PS Integration professionsspezifischer Kompetenzen (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 5b PS Integration professionsspezifischer Kompetenzen (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 6a Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Module 1 bis 4 bzw. zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Themen aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 7 Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Module 1 bis 4 bzw. zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Themen aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 6b VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 6 VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem I (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 6b VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 6 VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem I (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 6b VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 6 VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem I (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |
| Teil II, § 2  | PM 6b VO Pluralität der Weltanschauungen (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  | Teil II, § 2  | PM 6 VO Pluralität der Weltanschauungen I (2 SSt., 2,5 ECTS-AP)  |

**Ausfüllhilfe**

Felder

Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung

Typ: Lehrveranstaltungstyp

SSt.: Semesterstunden

ECTS: ECTS-Anrechnungspunkte

Datum: Prüfungsdatum laut Lehrveranstaltungszeugnis / Bestätigung des Studienerfolgs

Beurt.: Beurteilung (1, 2, 3, 4, 0)

Prüfer/in: Prüfer/in laut Lehrveranstaltungszeugnis / Bestätigung des Studienerfolgs

* Ordnen Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungsprüfungen laut Curriculum den Modulen zu und tragen Sie die Prüfungsdaten möglichst vollständig in die vorgesehenen Felder ein.
* Falls eine Lehrveranstaltungsprüfung keine Beurteilung oder die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „bestanden“ hat, tragen Sie bitte bei der Beurteilung die Ziffer „0“ ein.
* Bei Lehrveranstaltungen, die Ihnen durch einen Bescheid anerkannt wurden, tragen Sie bitte im Feld Prüfer/in „Bescheid“ ein. Füllen Sie in diesem Fall das Datumsfeld nicht aus.
* Drucken Sie bitte das ausgefüllte Formular aus.
* Geben Sie das ausgefüllte Protokoll gemeinsam mit den Protokollen beider Unterrichtsfächer

 im Prüfungsreferat Standort Innrain 52d ab.

**Anerkennung von Prüfungen**

Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Prüfungsprotokoll Prüfungen anerkennen zu lassen, die Sie an einer anderen Universität bzw. im Rahmen einer anderen Studienrichtung abgelegt haben.

* Tragen Sie bitte diese Prüfungen im Prüfungsprotokoll bei den Modulen ein, für die Sie die Anerkennung beantragen.
* Markieren Sie diese Prüfungen mit einem Stern (\*).
* Legen Sie die Originalzeugnisse bei.

**1. Pflichtmodul: Professionsspezifische Initiierung im Berufsfeld Schule**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson | VO | 2,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson | PS | 2,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Umgang mit professionsspezifischen Herausforderungen des Berufsfelds Schule – Schulpraktikum I | PR | 2,0 | 3,5 |       |       |       |  |
|  |  | **6,0** | **7,5** |  |  |  |

**2. Pflichtmodul: Lernen, Lehren und Forschen im Diversitätskontext**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Lernen und Lehren im Diversitätskontext | VO | 2,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Lernen und Lehren im Diversitätskontext | PS | 1,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht | VO | 1,0 | 1,5 |       |       |       |  |
| Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht | PS | 1,0 | 2,0 |       |       |       |  |
|  |  | **5,0** | **7,5** |  |  |  |

**3. Pflichtmodul: Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten und Beurteilen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Diagnostik und Beratung | VO | 2,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Diagnostik und Beratung | PS | 2,0 | 2,0 |       |       |       |  |
| Erziehung und Leistungsbewertung – Schulpraktikum II | PR | 2,0 | 3,5 |       |       |       |  |
|  |  | **6,0** | **7,5** |  |  |  |

**4. Pflichtmodul: Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule I**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Professionsspezifisches Wissen und Handeln | PS | 2,0 | 2,5 |       |       |       |  |
|  |  | **2,0** | **2,5** |  |  |  |

**5. Pflichtmodul: Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule II**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Professionsspezifisches Wissen und Handeln Schulpraktikum IIIa und Schulpraktikum IIIb | PR | 2,0 | 7,5 |       |       |       |  |
| Integration professionsspezifischer Kompetenzen | PS  | 2,0  | 2,5 |       |       |       |  |
|  |  | **4,0** | **10,0** |  |  |  |

**6. Pflichtmodul: Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung I**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Es ist eine der folgenden Vorlesungen im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen. |  |
| Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem I | VO | 2,0  | 2,5 |       |       |       |  |
| Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem I | VO | 2,0 | 2,5 |       |       |       |  |
| Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem I | VO  | 2,0 | 2,5 |       |       |       |  |
| Pluralität der Weltanschauungen I | VO | 2,0 | 2,5 |       |       |       |  |
|  |  | **2,0** | **2,5** |  |  |  |

**7. Pflichtmodul: Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung II**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Module 1 bis 4 bzw. zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Themen aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot      |     |       |       |       |       |       |  |
|  |  | **2,0** | **2,5** |  |  |  |

|  |
| --- |
| Bearbeitungsdatum: |
| Zuordnung der LV-Prüfungen kontrolliert: |

|  |
| --- |
| BescheidDie mit **\*** gekennzeichneten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertig für das das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe für die Bildungswissenschaften Grundlagen anerkannt. …………………………….. ………..……………..………………………...……………………….….. Datum Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter |

|  |
| --- |
| **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides****Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:**  **Leiter/in der Amtshandlung:**  **Beginn:**  **Antragsteller/in und sonst Anwesende:** Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden Bescheid.**Rechtsmittelbelehrung:**Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelan­trag zu enthalten.Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in[ ]  eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.[ ]  ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.Ende der Amtshandlung um …………… Uhr. ………………………………….………………….. ………………………………….………………….. Leiter/in der Amtshandlung Antragssteller/in |